Ressort: Technik

Preisvergleichsdienst Idealo kritisiert Google-Pläne

Berlin, 29.09.2017, 18:00 Uhr

GDN - Der Berliner Shopping-Vergleichsdienst Idealo bezweifelt, dass die Zugeständnisse von Google gegenüber der EU zu mehr Wettbewerb führen: "Das wird den Wettbewerbsnachteil, den Vergleichsdienste gegenüber Google haben, nicht verringern und löst bei Weitem nicht ein, was die EU-Kommission fordert", sagte Geschäftsführer Philipp Peitsch dem "Spiegel". Es zwinge Unternehmen wie Idealo wohl sogar dazu, künftig noch mehr Geld bei Google auszugeben.

"Wir werden unsere Bedenken in Brüssel sehr deutlich vorbringen", so Peitsch. Google hatte unter dem Druck drohender Strafen angekündigt, seinen Vergleichsdienst "Google Shopping" auszugliedern. Dieser bestückt bislang exklusiv die prominent platzierten Foto anzeigen, die bei der Eingabe von Produktnamen ganz oben erscheinen. Künftig soll Google Shopping mit anderen Anbietern im Auktionsverfahren um diese Werbeflächen bieten. Damit bekämen alle Preisvergleichsdienste die "gleichen Möglichkeiten", so der Konzern. Die EU-Kommission muss dem Google-Vorschlag noch zustimmen. Im Juni hatte Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager die Rekordstrafe von 2,42 Milliarden Euro gegen Google verhängt und eine Frist bis Donnerstag gesetzt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95353/preisvergleichsdienst-idealo-kritisiert-google-plaene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619